

Palast bei Colmar am Oberrhein.



Armeekommandant W. v. J. Borowiec während der Einleitungskämpfe der großen Offensive in Mittelasien.



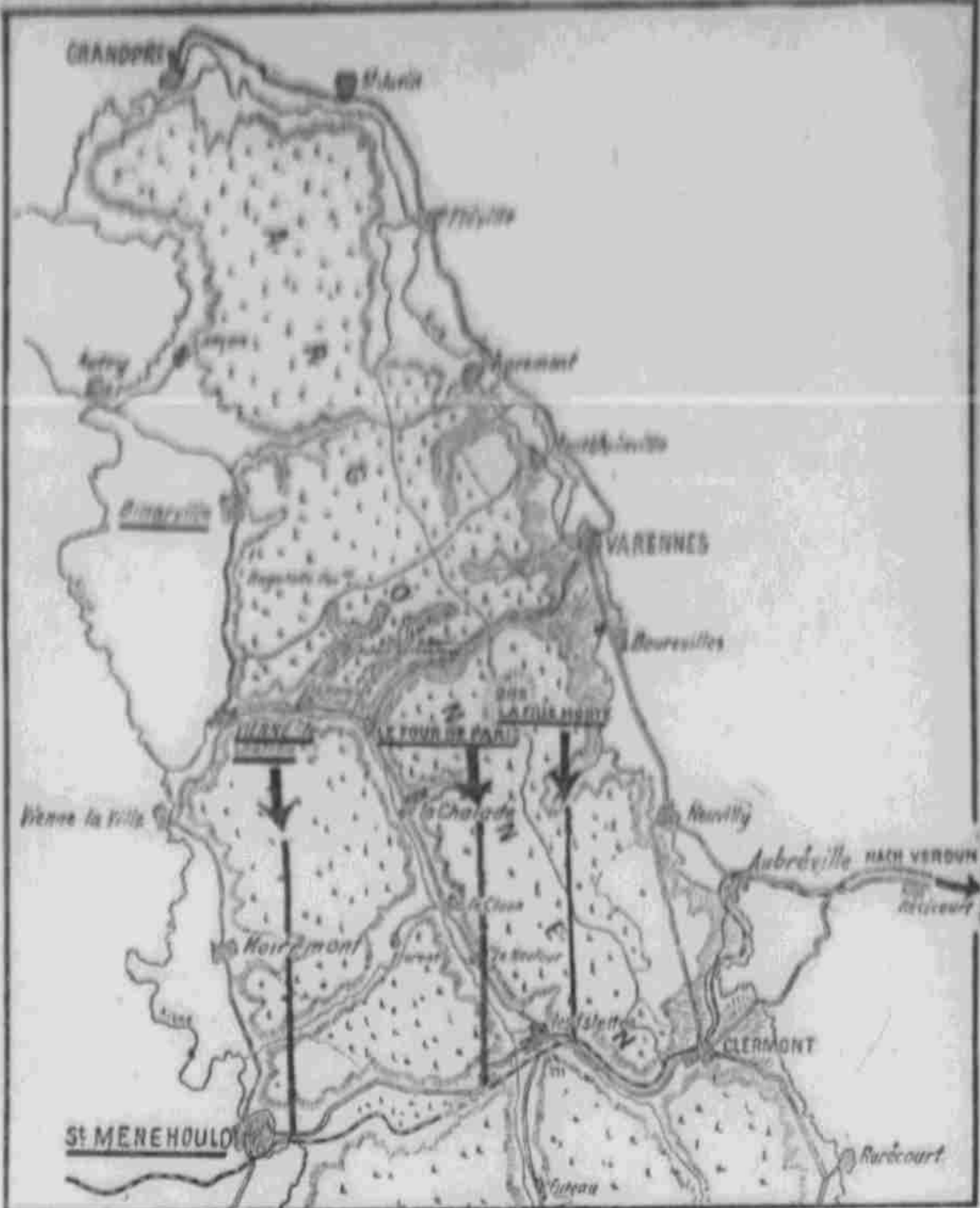
Ein von den Russen verlassener Schützengraben am San, vor dem die Russen als Zeichen der Ergebung ihre Gewehre verkehrt in den Boden pflanzten.

„Stell' dich!"
 Wie 18. Juni. In der ersten
 im Jahre 1871, die „Morgenpost“
 die „Morgenpost“ hat die
 die „Morgenpost“ hat die
 die „Morgenpost“ hat die
 die „Morgenpost“ hat die

Der Hof...
 Die Wille...
 Die Wille...
 Die Wille...
 Die Wille...
 Die Wille...



Ludwig Bamberger.



Der Vorstoß der deutschen Kronprinzen-Armee in den Argonnen.

Verwundetenführer.
 General Booth von der Dillkammer
 führt, nach der „Morgenpost“, die
 Bildung einer Organisation von Leuten

vor, welche das reguläre Heer in der
 Pflicht, den Verwundeten auf dem
 Schlachtfeld beizustehen, unterstützen soll.
 In Anbetracht der Knappheit an Trägern
 und der Gefahr des Eintreffens in die

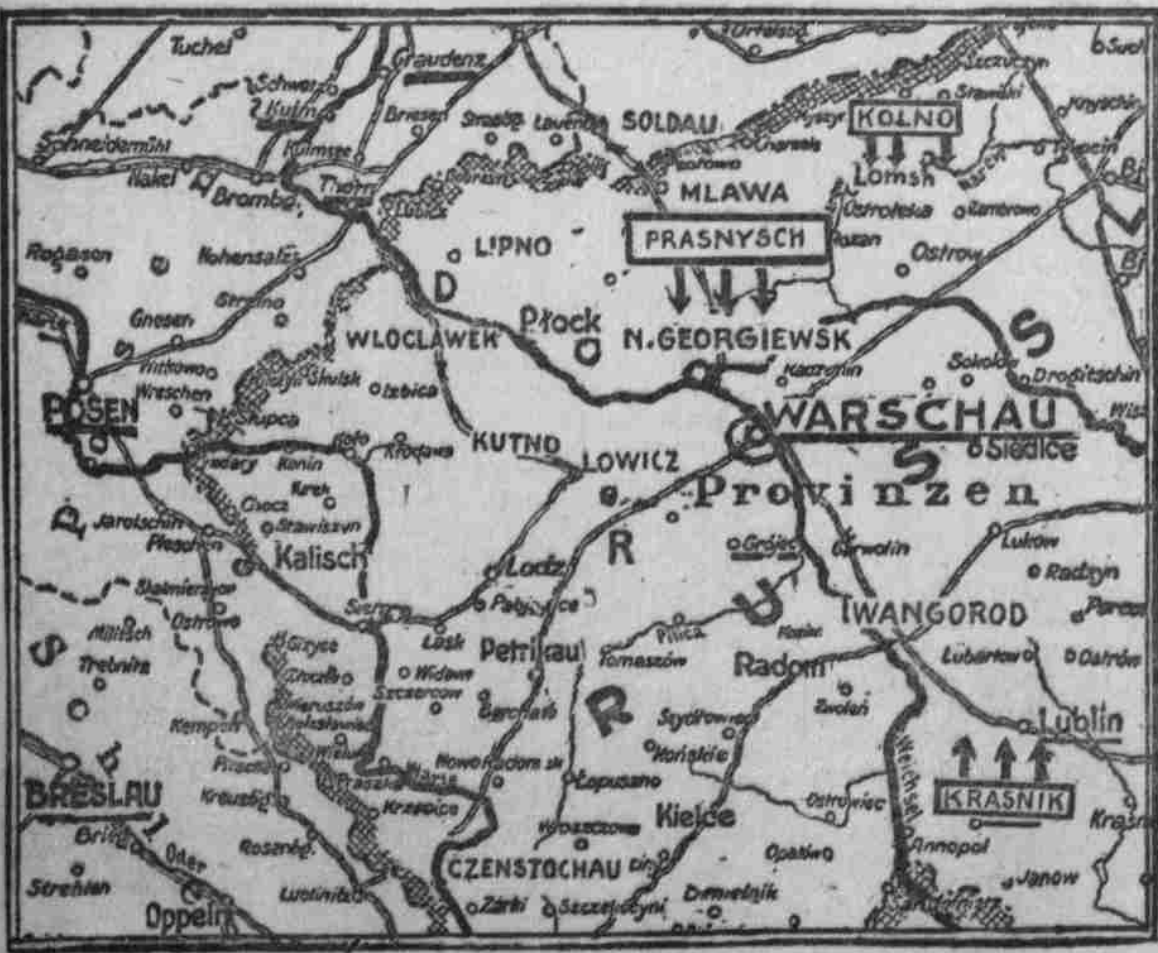
Heerzone leben und sterben die Leute oft
 ohne Hilfe auf dem Felde. Daher ver-
 spricht er sich viel von dem Versuch, Leute
 in nicht militärischem Alter ohne Waf-
 fen und in besonderer Kleidung für diesen



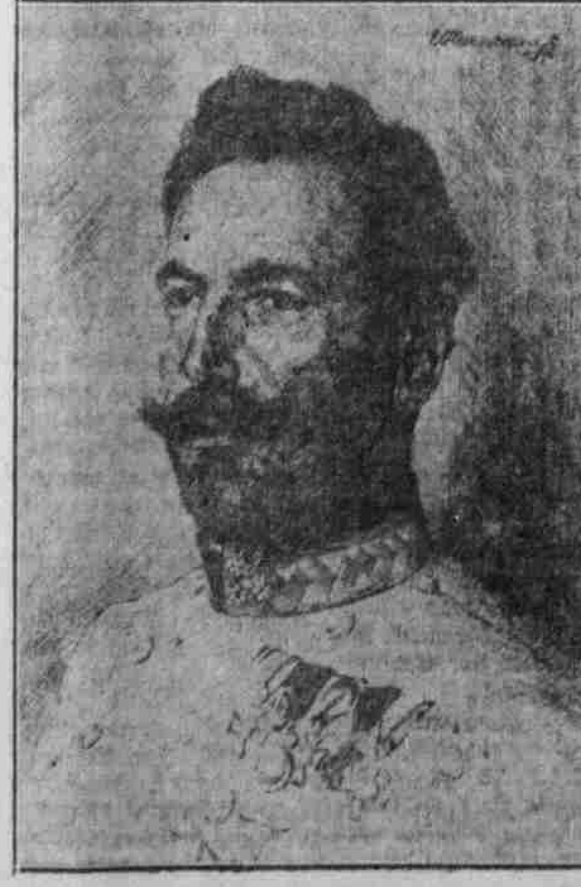
Ausmarsch von Tiroler Landwehrläufigen aus einem Orte des Stubaitales gegen die südtliche Grenze.



Ein gelungener Schachzug: General der Infanterie v. Linjungen, Kommandeur der 5. Armee, in guter Laune.



Die neue deutsche Offensive gegen Warschau von Norden her.



Erzherzog Eugen, der Leiter der neuen Operationen gegen Serbien.



Ein Naturdenkmal aus der Russen-Schlacht in Galizien bei Madun: Ein bei einem nächtlichen Heberfall auf unsere Truppen einen Russen abgenommenen, Ruß.